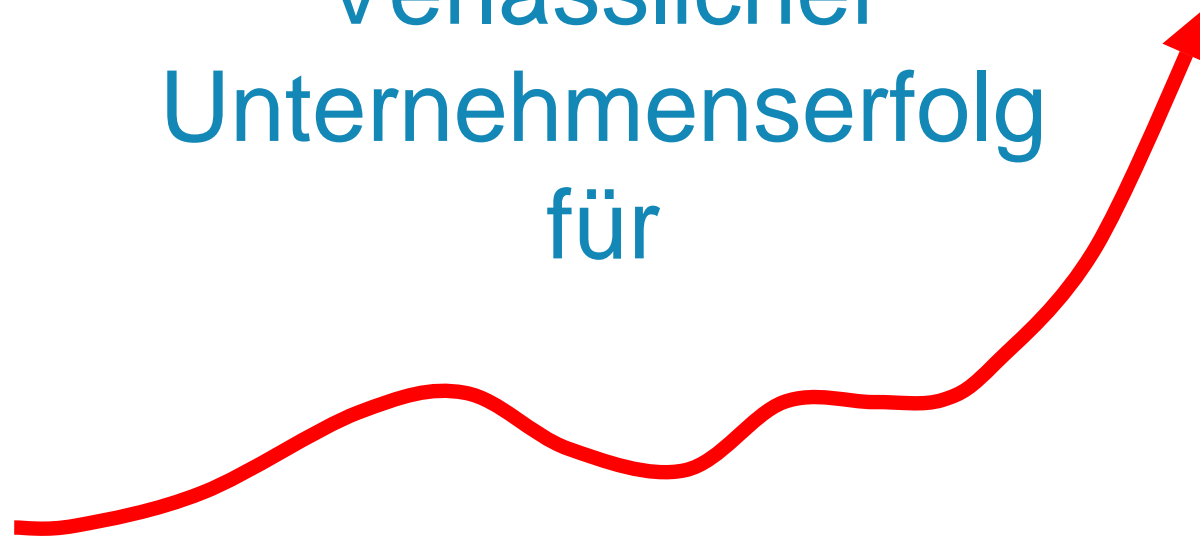


HELIUM

Die Software zur Abwicklung
betriebswirtschaftlicher und
produktiver Prozesse im Unternehmen.



Verlässlicher
Unternehmenserfolg
für



den
österreichischen
KMU

Wie wird der weitere Weg aussehen?

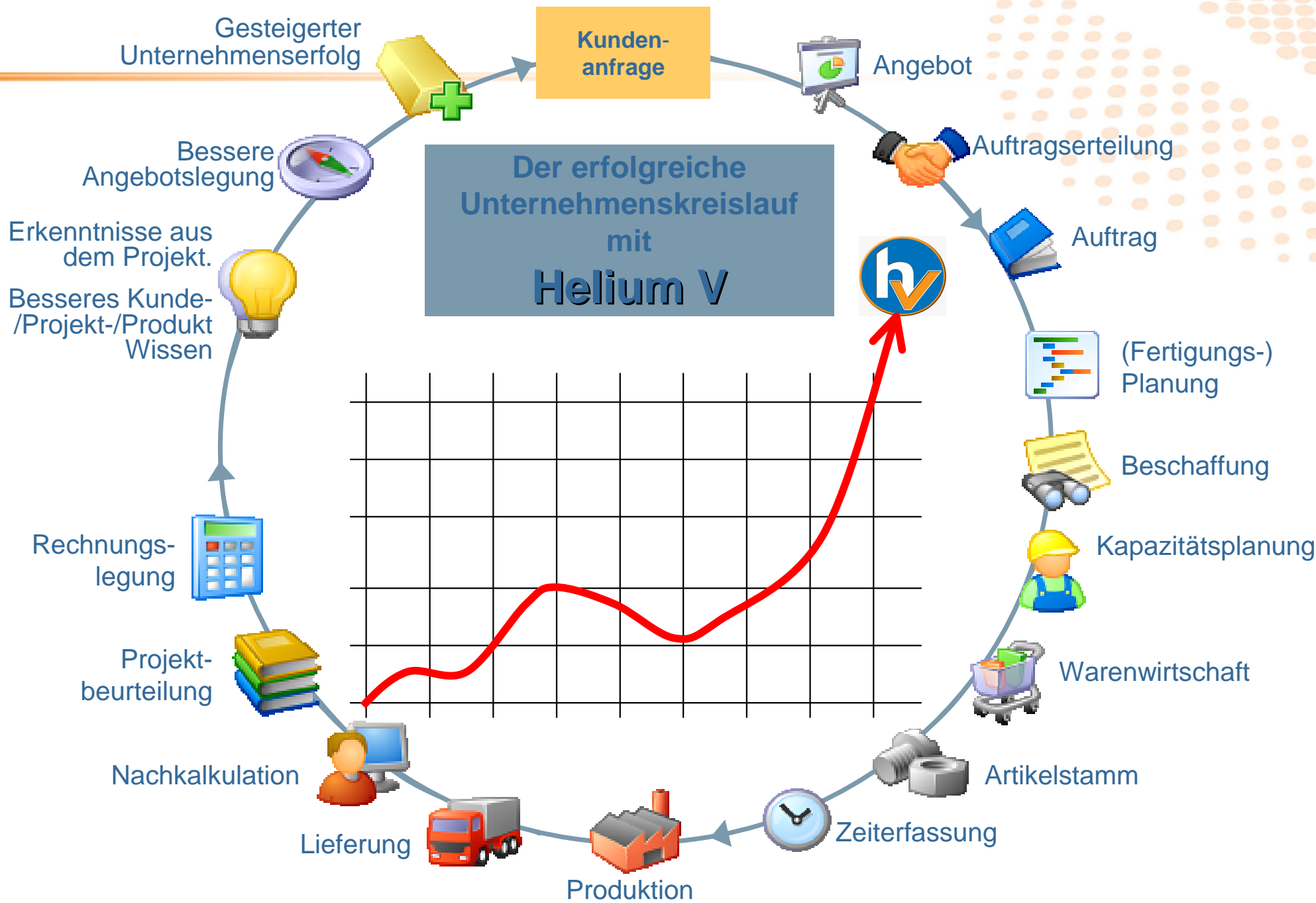
- Wer sind wir und wo kommen wir her?
- Wo geht's hin?
- Wo stehen wir (schon)?
- Wer wird in Zukunft unser Kunde sein?
- Wer wird unsere Lösungen weiterentwickeln?

Wer sind wir?

- **HELIUM V IT-Solutions GmbH**
 - Gründung der Logistik Pur Software GmbH 1999
 - seit 1. September 2010 HELIUM V IT-Solutions GmbH
 - Sitz in Eugendorf bei Salzburg
 - Geschäftsführer: Ing. Werner Hehenwarter
 - 12 Mitarbeiter
 - Entwicklung und Vertrieb von vollständigen ERP Systemen
 - HELIUM V
 - Elektrotechnik, Elektronik
 - Metallverarbeitung, Maschinenbau, Kunststofftechnik
 - Lebensmittel, Kosmetik
 - Agenturen, Dienstleister
 - LOGISTIK CLUB
 - TOUCHKASSE
- **Helium V ERP Systeme GmbH**
 - Gründung 2005
 - Sitz in Stuttgart
 - Geschäftsführer: Ing. Werner Hehenwarter, Dipl. Päd. Peter Röder
 - Vertrieb von HELIUM V im deutschen Raum

Wo kommen wir her?

- Beginn der Entwicklung 1984 aus Eigenbedarf (Fertigungsleitung)
- Prozedurale Programmierung mit direkter Datenbankeinbindung
- 2001 Umstellung auf Drei-Schicht-Technik und Java
- Förderung durch den ERP Fonds (2004-2006) und das Land Salzburg (2004)
- 2006 Präsentation auf der Systems
- Derzeit ca. 70 ERP Installationen im DACH Raum
- Sind immer „kleine“ Unternehmen oder kleine Tochtergesellschaften großer Unternehmen
- Kernaufgabe:
 - Jeder Unternehmer muss jederzeit den Detailertrag (DBIII) jedes einzelnen seiner Produkte, seiner Projekte, ja seiner Kunden kennen. Nur dadurch ist das langfristige Überleben seines Unternehmens sichergestellt.
 - Nur die exakte und klare Durchrechnung der tatsächlichen Kosten zeigt die erfolgreichen Projekte. Die Durchschnittsbetrachtung der Kosten stützt das schlechte Projekt und verhindert dadurch den langfristigen Unternehmenserfolg.
 - Viele Klein- und Kleinstunternehmer brauchen Unterstützung in der Organisation ihres Unternehmens. Sie sind oft der Meinung, der Steuerberater übernimmt die Lenkungsaufgaben im Unternehmen, was dieser, aufgrund der nicht gegebenen Kenntnis des Tagesgeschäftes und seiner Ausrichtung, nicht leisten kann.



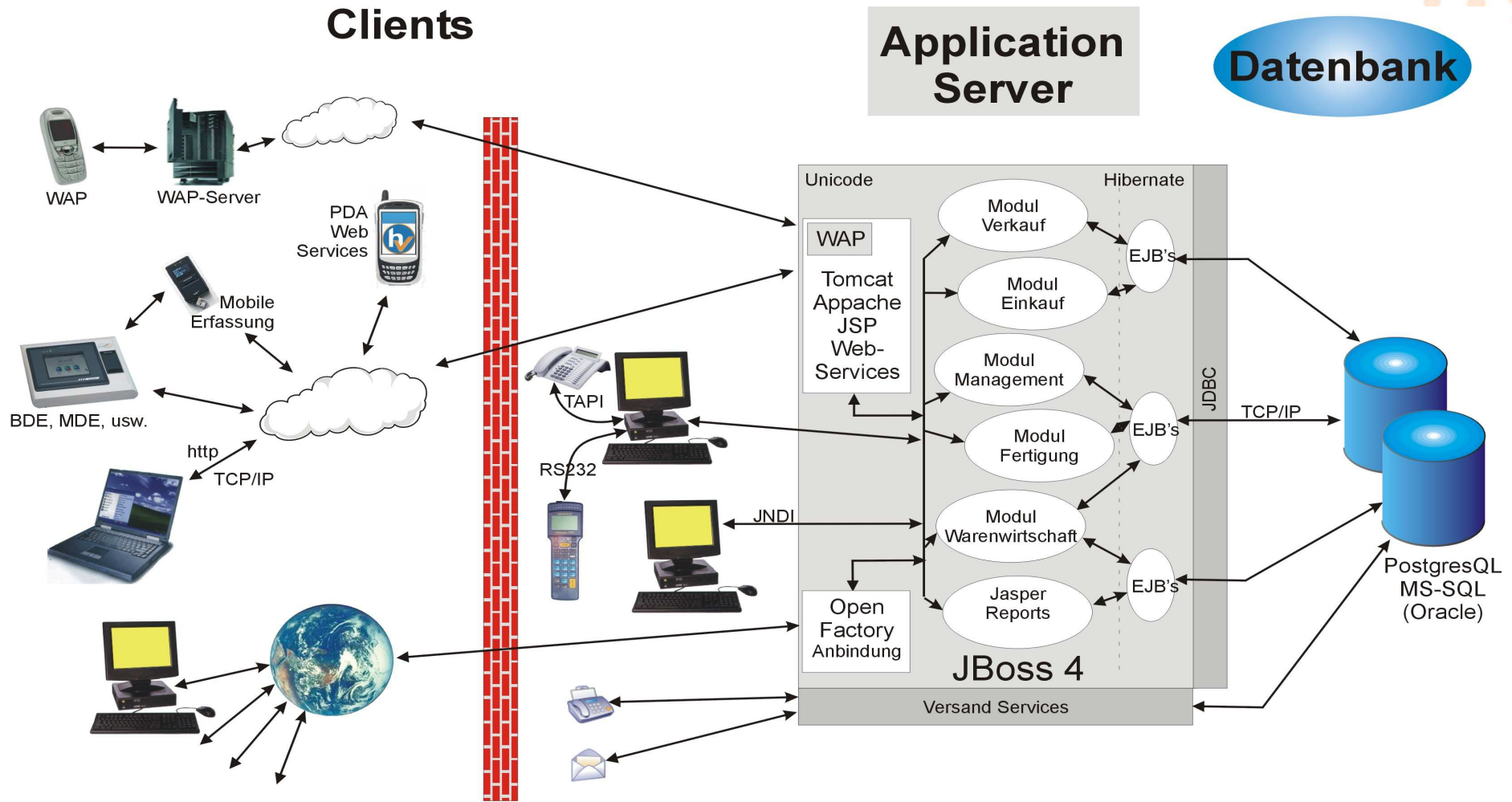
Wo geht's hin?

- Cloud
 - Public Cloud
 - Private Cloud
 - Hybrid Cloud
- The Browser is the new OS
- BYOD (Bring Your Own Device)
- ESB
 - Enterprise Service Bus
 - Z.B. MULE, Talend, ...
- Anwenderspezifische Clients binden Services verschiedenster Systeme (ERP, GW, DMS, PJM, ...) zu einer Lösung genau für den Anwender zusammen.

Wo stehen wir (schon)?

- **Drei-Schicht-Architektur**
 - Datenbank, Application Server, Clients
- **Betriebssystem Unabhängigkeit**
 - Linux(e), MAC OS X, Windows, ...
- **Open Source**
 - AGPL
 - GIT Repository (heliumV.org)
- **SaaS**
 - Web-Services
 - SOAP
 - REST
- **Derzeitiger Umfang**
 - 1 Million Lines of Code (LOC)
 - Ca. 10.000 Personentage Entwicklungsaufwand

Systemarchitektur



Wer wird in Zukunft unser Kunde sein?

- KMU (Klein und mittelständische Unternehmen)
- EPU (Ein Personen Unternehmen)
- Großkonzerne

Es gibt eine Entwicklung in zwei Richtungen:

- die Großkonzerne werden immer größer und damit immer unbeweglicher
- die notwendige Flexibilität wird auf die Zulieferer, auf die KMUs abgewälzt
- Damit werden die Herausforderungen für die KMUs größer, aber auch interessanter
- Immer mehr Menschen sehen in der Selbständigkeit einen Ausweg aus der Abhängigkeit vom Arbeitgeber und die Chance zur Verwirklichung eigener Ideen, Marktchancen.

D.h. die Anzahl der kleinen Unternehmen (<250MA) wird deutlich zunehmen, vor allem der ganz Kleinen (<50MA).

Nur sie bringen durch oft enormen persönlichen Einsatz noch zustande, was die Innovation der großen Marktplayer überhaupt ausmacht.

Wer wird unsere Lösungen weiterentwickeln?

- Wie und mit wem gemeinsam werden wir in Zukunft unsere Lösungen entwickeln?
 - Im stillen Entwicklerkammerlein
 - Vor Ort beim Kunden / Anwender
 - Wo sitzt der Kunde eigentlich?
 - In der Cloud?
 - Im Nachbarbüro?
 - Gibt's nur mehr virtuell?
 - Wo sitzt der Entwickler, wann arbeitet er?
- Open Source <-> Closed Source
 - Warum unterliegt ein Tischler, ein Architekt schon immer den Open Source Forderungen?
 - Warum gilt dies nicht generell auch für Software?
 - Warum lassen wir uns Closed Source von den Big Playern gefallen?
Sie machen mit uns was sie wollen und wir zahlen jede Menge Geld für fertig entwickelte Lösungen.
 - Nur mit Open Source ist es möglich zu überprüfen was mit meinen Daten geschieht und wie diese wirklich verarbeitet werden.
 - Nur mit Open Source bleibt die Wertschöpfung im Lande / in der Region.
Dies fordert aber auch die Aus-Bildung der Mitarbeitenden.

Wer wird unsere Lösungen weiterentwickeln?

- Open Source Community
 - Wer entwickelt?
 - Wer steht für die Qualität des Codes / des Produktes gerade?
 - Wer bezahlt für die Entwicklung?
- Forderungen an die Entwickler Persönlichkeit
 - Offen
 - Kommunikativ
 - Rasche Auffassungsgabe
 - Teamfähig
 - Projekt erfahren
 - Spricht mehrere Sprachen
 - Technisch und Linguistisch

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit ;-))

Weitere Informationen erhalten Sie gerne bei:

HELIUM V IT-Solutions GmbH

(Stammhaus)

Nordstraße 4

A-5301 Eugendorf b. Salzburg

Tel.: +43 - (0)6225 - 28 0 88 – 0

Fax: +43 - (0)6225 - 28 0 88 – 99

Email: Office@HeliumV.com

www.HeliumV.com

HELIUM V ERP Systeme GmbH

(Vertriebstochter)

Wankelstraße 14

D-70563 Stuttgart

Tel.: +49 - (0)711 -217 200 58 - 0

Fax: +49 - (0)711 - 217 200 58 – 9

Email: Office@HeliumV.com

www.HeliumV.com